

# WEIHNACHTS- ~~STUBEN~~ RAUCHER

DER



TSV Rudow 1888 e.V. – Fußball-Abteilung

## Weihnachts-Feier



Samstag, 21. Dezember 2013  
im

**TSV CASINO**

# Berlin-Liga - Rückrunde 2013/14

				Hin- spiel			
15.02.14	SV Empor Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:4		Sa	14:00
23.02.14	CFC Hertha 06	-	<b>TSV Rudow 88</b>	Pokal		So	14:00
02.03.14	SV Sparta Lichtenberg	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:1		So	14:00
09.03.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	FC Hertha 03	2:2		So	14:30
16.03.14	SC Gatow	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:0		So	14:00
23.03.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SC Staaken	2:1		So	14:30
30.03.14	VfB Hermsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:2		So	14:00
06.04.14	<b>TSV Rudow 88</b>		SF Johannisthal	2:0		So	13:00
13.04.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Berliner SC	3:0		So	14:30
18.04.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Nordberliner SC	0:1		So	14:30
27.04.14	TUS Makkabi	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:3		So	14:00
04.05.14	SV Tasmania Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>	4:1		So	14:00
11.05.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Eintracht Mahlsdorf	0:0		So	14:30
18.05.14	Tennis Borussia	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:1		So	14:00
25.05.14	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SFC Stern 1900	0:3		So	14:30
01.06.14	<b>TSV Rudow 88</b>		Füchse Berlin	3:1		So	14:30
15.06.14	Köpenicker SC		<b>TSV Rudow 88</b>	1:4		So	12:00
22.06.14	<b>TSV Rudow 88</b>		1. FC Wilmersdorf	2:3		So	14:30

# Grußwort vom Abteilungsleiter



Liebe Freunde des Rudower Fußballs, liebe Sportskameraden,

hiermit begrüße ich Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier hier in unserem Vereinscasino.

Weihnachten bedeutet für uns Fußballer nicht nur das nahe Jahresende, sondern normalerweise auch den Abschluss der ersten Saisonhälfte.

Entgegen dem Vorjahr hat dies diesmal gut geklappt und wir wollen hoffen, dass wir dann Mitte Februar wie geplant mit der Rückrunde starten können.

Denken wir nun zurück an das Vorjahr und vergleichen die sportliche Situation mit den aktuellen Ständen unserer Mannschaften im Herren- und Jugendbereich, so sehen wir die aktuellen Tabellensituationen diesmal mit gemischten Gefühlen.

Die widrigen Witterungsverhältnisse der ersten drei Monate sind uns beim Jahresrückblick in deutlicher Erinnerung, haben wir doch in den ersten drei Monaten unseren Sportplatz nur unter einer weißen Schneedecke erlebt. Unserem Ansinnen, das Spielfeld von dieser Last durch Eigeninitiative zu befreien, hat das Sportamt durch Räumverbot Einhaltung geboten.

Glücklicherweise haben es die Trainer aller Mannschaften geschafft, ihre Aktiven so bei Laune zu halten, dass alle beim Neustart topfit waren und somit dieses weitgehend gute Saisonfinale erzielen konnten.

Dabei schafften es die 1. Herren als absolutes Highlight den nicht mehr für möglich gehaltenen Erhalt der Berlin Liga.



**Das Casino bleibt vom  
22. 12. 2013 bis einschließlich 5. 1. 2014  
geschlossen!  
Silvester nur nach Voranmeldung!**



In einer Leistungsbilanz aller über 200 Berliner Vereine liegen wir aktuell trotz der Abstiege der Senioren und der C-Junioren auf einem vorderen Platz. Weiter eine überragende Stellung, zumal wenn man berücksichtigt, dass wir unseren Leistungsstand mit verhältnismäßig bescheidenen finanziellen Mitteln erreicht haben.

Dafür gilt es allen Beteiligten danke zu sagen. Die Spanne geht hier von den Aktiven mit ihren Trainern und Betreuern als unmittelbar Beteiligte bis zu meinen Vorstandskollegen, die das ganze Jahr über mit großem Einsatz für einen reibungslosen Spielbetrieb sorgen.

Im Jugendbereich – der bis zur D-Jugend schon 22 Mannschaften aufweist – verlief das erste Halbjahr eigentlich wie gewohnt recht reibungslos.

Dieses zahlenmäßig sehr große Spielergerüst spiegelt sich bei der 1.D auf der Tabelle bzw. in der Spielklasse wieder. Seit Jahren spielt die 1.D in der höchsten Spielklasse Berlins mit.

Im Großfeld – dies beginnt mit der C-Jugend – war bis zum Sommer – bis auf die üblichen Querelen aus Vereinssicht alles im grünen Bereich; sieht man mal vom Abstieg der 1.C ab. Wobei das immer noch kein „Beinbruch“ ist, immerhin zählt sie zu den stärksten Ligen in Berlin. Erwähnenswert auch der Aufstieg der 2.B in die zweithöchste Spielklasse Berlins. 1. B und 1.A konnten – wenn auch knapp – die Verbandsliga halten.

Aber was sich dann im Sommer abgespielt hat habe ich in meiner 8-jährigen Amtszeit noch nicht erlebt.

Die Jugendleitung konnte sich mit den B-Jugend Trainern und dem A-Jugend Trainer über die Vorstellungen für die neue Saison nicht einig werden. Grundsätzlich kann sowas vorkommen.

Was aber mit sportlicher Fairness nichts mehr zu tun hat, ist was sich im Nachgang zu dem Trainerwechsel abgespielt hat.

Angeblich ohne jeden Einfluss durch das Trainer-/Betreuerteam gab es einen Massenaustritt von 40 Spielern im A- und B-Jugendbereich. Das hat uns in diesem Bereich natürlich erheblichen Schaden zugefügt und meine jahrelange Arbeit weit zurückgeworfen. Da ich diesen Verein wirklich liebe – und jeder der mich kennt wird das bestätigen können – war ich darüber schwer enttäuscht, aber es wird uns als Verein nicht kaputt machen, sondern nur eine weitere Herausforderung sein, die wir meistern müssen.

Im Ü 60- und Ü 50-Bereich sind wir weiterhin mit 3 Mannschaften gut vertreten.

Die 7er und die 11er Altliga spielen wie gewohnt in den höchsten Spielklassen.

Im Seniorenbereich haben wir seit einigen Jahren Probleme in der Spielerdecke, dadurch war der Abstieg nur eine Frage der Zeit. Bedauerlicherweise nutzten einige alteingesessene Rudower die Gelegenheit zum Austritt und wir waren schon fast gezwungen die Senioren abzumelden. Aber dann hat sich Marcus Methner

bereit erklärt die Senioren zu übernehmen und seit dem geht es wieder aufwärts. Zusammen mit Kirsten Hoke hat Methe eine kleine aber schlagfeste Truppe zusammengeholt und zur Überraschung von allen belegt die Senioren zurzeit einen Aufstiegsplatz. Dies ist sicherlich die erfreulichste sportliche Überraschung in dieser Saison.

Auch die III. Herren ist in die höchste Spielklasse aufgestiegen. Leider gibt es dort zurzeit eine hohe Spielerfluktuation aber es laufen intensive Bemühungen und in den nächsten Monaten hoffen wir auf Besserung.

Unsere II. Herren hat das Ziel Klassenerhalt in der Bezirksliga gemeistert und auch in dieser Saison liegt die II. zurzeit auf einem guten Mittelfeldplatz. Durch massive Abwerbung von – unter anderem Ex-Trainern der B-Jugend – hatten wir zu Beginn der neuen Saison den Abgang von einigen Spielern zu verzeichnen dadurch war der Mittelfeldplatz nicht selbstverständlich und für uns eine positive Bilanz. Dafür Dank an das Trainerteam Norbert und Detlef.

Das Highlight zum letzten Saisonende war, dass es die I. Herren nach einer enormen Aufholjagd mit der zweitbesten Rückrunde aller Mannschaften in der Berlin-Liga schafften, den Klassenerhalt noch zu sichern. Am Ende wurde es sogar noch der 10. Tabellenplatz, auch als Lohn für eine äußerst intensive Rückrundenvorbereitung im letzten Winter. Als Vorbereitung zur neuen Saison gab es mit dem Gewinn des Kropp-Pokals im Bezirk, nun bereits zum fünften Mal, ein positives Signal für kommende Aufgaben. Trotz der äußerst knappen Vorbereitungszeit in der Sommerpause mit folglich diversen urlaubsbedingten Ausfällen gelang der Start in die neue Saison ordentlich, so dass das Team sich jederzeit auf einem einstelligen Tabellenplatz befand. Heute zeigt die Mannschaft eine große Stabilität und braucht keinen Gegner in der Liga zu fürchten. Dazu überwintern sie auch noch im Achtelfinale des Berliner Pokals.

Hoffen wir, dass morgen beim Berlin-Liga-Hallenturnier – trotz der Weihnachtsfeier – alle halbwegs geradeaus laufen können und wir eine einigermaßen ordentliche Vorrunde spielen.

Abschließend möchte ich meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir in der Jugend im Großfeldbereich schnell wieder auf die Beine kommen und damit einen soliden Unterbau für die Männermannschaften schaffen.



*Allen Freunden des TSU Rudow 1888  
ein herzliches Dankeschön  
für die Treue und Unterstützung  
sowie ein friedliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in ein  
erfolgreiches neues Jahr!*

Bei den Herrenmannschaften sehe ich soweit alles im grünen Bereich.

Das Pfingst-/Spaßturnier mit allen Fans, Freunden und Sponsoren des TSV-Rudow – Fußball war wieder ein voller Erfolg, vielen Dank an meine Frau die wieder den Gewinn an die Vereinskasse abgetreten hat.

Unser diesjähriges Sommerfest ist für die Kinder aufgrund eines massiven Regeneinbruches buchstäblich ins Wasser gefallen. Im Verlauf des weiteren Nachmittages und Abends wurde es dennoch ein gelungenes Fest mit einem guten Erlös der auch wieder in die Vereinskasse geflossen ist. Allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön.

### ***Danksagungen an***

Kirsten und Steffi für die Zusammenstellung der Tombola

Joachim Knuth der immer wieder einen der Hauptpreise finanziert

Und ich freue mich auch ganz besonders, dass einige der Bandenwerber auf unserer Weihnachtsfeier anwesend sind und begrüße hier die Fa. Pissarek Gas-Wasser-Installateur, Man at Work.



Auch der Förderverein ist wie eh und je eine große Hilfe bei der finanziellen Unterstützung des Vereins

Dank natürlich auch an alle anderen Helfer, die immer mal wieder bereit sind kurzfristig überall auszuhelfen – ohne Euch würde es nicht gehen.

### **Ausblick auf 2014**

Im kommenden Jahr wird endlich unser Sportplatz saniert. Mittels intensiver Gespräche mit einigen Personen aus der Politik, dem Grünflächen- und dem Sportamt konnten wir Überzeugungsarbeit leisten. Durch die intensive Nutzung der „Stube“ brauchen wir vordringlich einen neuen Belag und der wurde uns nun auch für 2014 zugesagt.

Für 2014 im Frühjahr planen wir einen großen „Ball“!

Dort möchten wir alle Trainer, Betreuer, Fans, Freunde, Bandenwerber, Förderer usw. zusammenbringen, um gemeinsam zu feiern.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Gemeinschaftshaus Lichtenrade stattfinden.

Für Anregungen und Helfer sind wir dankbar, alles weitere folgt.

***Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Schaffenskraft für das kommende Jahr.***

***Abteilungsleiter Frank Exner***



## Jahresabschlussbericht aus der Trainerbrille:

Wenn man das Jahr 2013 als Ganzes betrachtet, beinhaltet dieses ja die Rückrunde der vergangenen Saison und die Hinserie der laufenden Saison.

Hier muss man ein sehr positives Fazit ziehen. Wir haben eine beeindruckende Rückrunde gespielt und somit den kaum noch für möglich gehaltenen Klassenerhalt eindrucksvoll gesichert.

Addiert man alle erzielten Punkte aus den beiden unterschiedlichen Saisonhälften zusammen, ergibt das einen erstaunlichen 2. Tabellenplatz in der Gesamtabrechnung mit 60 Punkten. Stern 1900 würde dann den ersten Tabellenplatz mit „nur“ 4 Punkten Vorsprung belegen. So gesehen war das **Jahr 2013** sicherlich sehr positiv.

Sehr, sehr positiv waren auf jeden Fall wieder die Zusammenarbeit, das grenzenlose Vertrauen und der Zusammenhalt im Trainerstab. Dafür meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten auch auf diesen Weg!!!!

Nimmt man für einen Rückblick die Hinserie der laufenden Saison, so bin ich zwar nicht unzufrieden, aber optimal lief sie nicht.

Abgesehen von den Ausfällen einiger Spieler in der Hinserie (mit diesem urlaubs- und krankheitsbedingten Ausfällen muss sich jede Mannschaft „rumschlagen“) kommt mir als erstes der Verlust von *Rick Gädke* in den Sinn.

Aus Trainersicht finde ich die gewaltige Entwicklung sehr lobenswert. Ein Spieler aus der eigene Jugend, spielt lange in der 2. Herren, will es dann mal wissen und wird zum überragenden rechten Außenverteidiger mit erstaunlichen Torqualitäten.

Im ersten Männerjahr sicherlich auch mal durch das eine oder andere „Tal“ gegangen und im zweiten Jahr: **ÜBERRAGEND!!!**

Dieser völlig verständliche berufsbedingte Abschied tut weh und muss aus Trainersicht als nicht optimal gewertet werden.

Weiterhin gegen eine optimale Hinserie sprechen zum einen unsere gewollte Veränderung unserer Spielweise und zum anderen die veränderte Spielweise der gegnerischen Mannschaften.

Zur Rückrunde waren wir es oft, die Kontern konnten und bis jetzt fielen viele Mannschaften durch ihre defensive Spielweise auf.

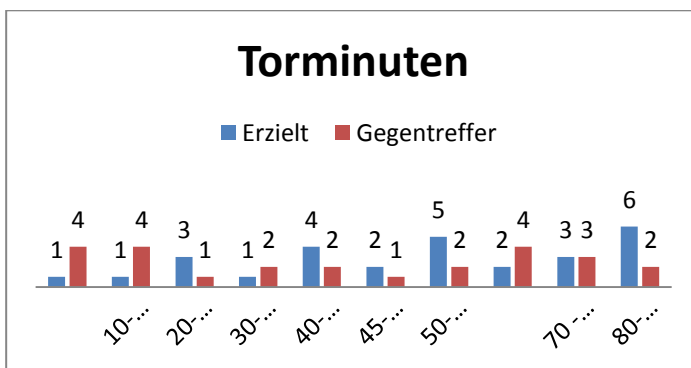
Viele Berlinligamannschaften agieren mit einer kompakten Grundordnung und einem schnellen Umschaltspiel nach Ballgewinn. Das Risiko dieser Spielweise ist relativ gering, die offensiven Möglichkeiten groß und die fußballerischen

Anforderungen vergleichsweise niedrig. Dazu kann man das Umschaltspiel seiner Mannschaft schnell auf hohem Niveau etablieren, weil es nicht annähernd so trainingsintensiv ist wie eine ballbesitzorientierte Spielweise.

Mein Ziel ist es aber, die Mannschaft darüber hinaus spielerisch weiter zu entwickeln. Wir wollen den Gegner geschickt und bewusst mit unserem Pressing steuern und selber, gerade im Aufbauspiel, eine große Pressingresistenz aufweisen.

Dabei nehme ich bewusst Fehler in Kauf und auch eventuell den einen oder anderen Punktverlust, weil ich nicht nur ergebnisorientiert arbeite.

Auch einen detaillierten Blick auf einzelne Statistiken lassen sicherlich einige Rückschlüsse zu.

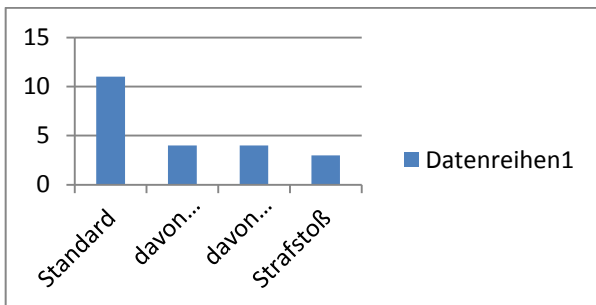


Zum einen zeigt diese Statistik, dass wir zwar viele Spiele zum Ende hin entschieden haben und somit im konditionellen Bereich gut gearbeitet haben.

Zum anderen stören dennoch die vielen Tore in den ersten 20 Minuten, da wir dadurch den Gegner förmlich eingeladen haben, sich hinten rein zu stellen.

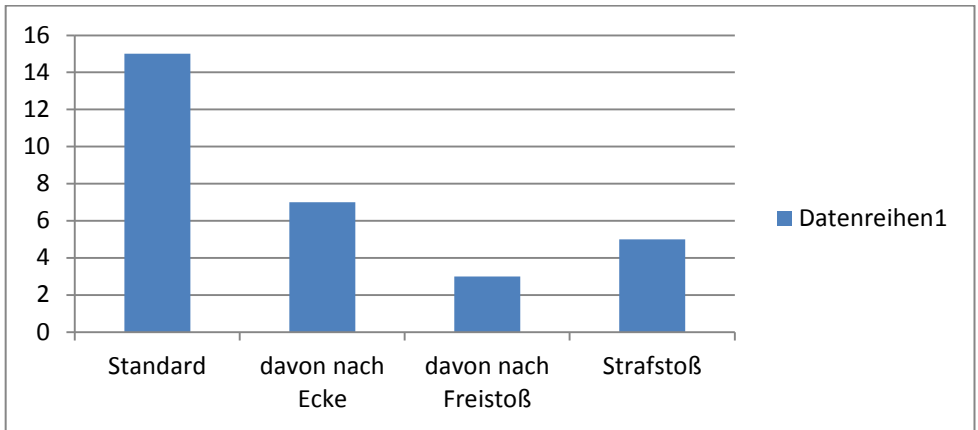
Nur drei Mal sind wir in der Hinserie zur Halbzeit in Führung gegangen. Zweimal konnten wir so dann auch das Spiel für uns entscheiden.

Die viel getadelte Standardstatistik spricht grundsätzlich für uns, auch wenn der ein oder andere dieses bereits bemängelte.





Elf der 25 Gegentore entstanden nach Standards. Diese Zahl relativiert sich jedoch, wenn man die drei Elfmertore abzieht und bedenkt, dass wir uns alleine drei Eckentore gegen Tasmania eingefangen haben, wo unsere Hintermannschaft, samt Torwart, einen rabenschwarzen Tag erwischten.



Bei 15 von insgesamt 27 Toren waren wir selber bei Standardaktionen erfolgreich. Auch hier müssen zwar fünf Strafstöße abgezogen werden, doch die Übrigen waren fast alle keine Zufallsprodukte, sondern fielen alle nach einstudierten Pass- und Laufvarianten.

Hierbei waren sicherlich wieder die regelmäßigen Videoanalysen sehr hilfreich, die auch weiterhin ein großer Bestandteil bei der Weiterentwicklung der Mannschaft sein werden.

Auch wenn der direkte Vergleich gegen die ersten fünf Mannschaften der Hinserie mit „nur“ vier Punkten ernüchternd war, waren wir in den Spielen nicht chancenlos.

Im Gegenteil. Meist waren wir es, die aus dem Spiel heraus die besseren Torchancen herauspielten, diese jedoch teilweise leichtsinnig vergaben.



Auch wenn unser etatmäßiger Innenverteidiger Cuhls die letzten beiden Spiele im Sturm erfolgreich war, sah ich auf dieser Position Handlungsbedarf.

Hier waren wir nicht untätig und haben sehr aussichtsreiche Chancen, zur Rückrunde mit einem neuen Stürmer agieren zu können.

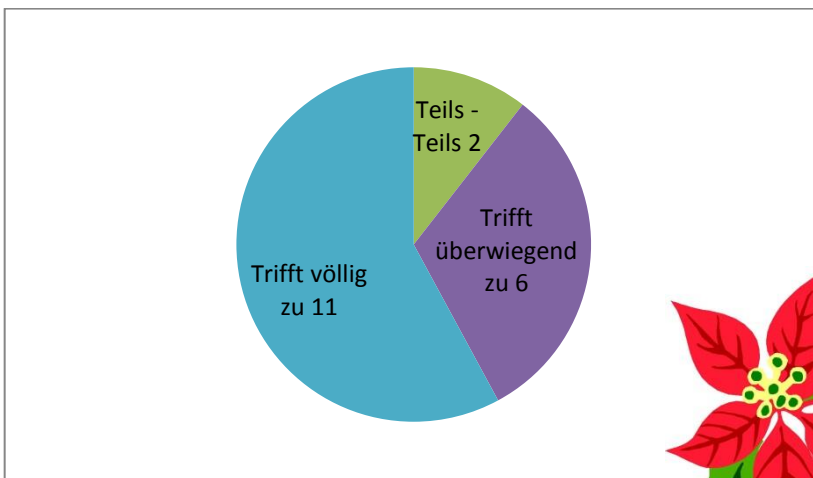
Letztendlich überwintern wir auf einem guten 10. Tabellenplatz und haben – erst einmal – genügend Abstand zu den Abstiegsrängen, was unser primäres Ziel war.

Um die Weiterentwicklung in der Mannschaft weiter voran zu treiben sind u. a. folgende Aspekte, aus meiner Sicht, für die nahe und ferne Zukunft notwendig:

- Gewährleistung der Unabhängigkeit von Einzelspielern
- Variabilität bei der Wahl der Formation, die eine zielgerichtete Anpassung an den Gegner möglich machen und durch die man auf den Spielverlauf reagieren kann
- Viele personelle Optionen für mehrere Positionen durch vielseitige Spielertypen, indem die Spieler sich in den Dienst der Mannschaft stellen und die eigennützigen Verhaltensweisen hinten anstellen.
- Weiterentwicklung einer hohen Pressingresistenz
- Spieler, die einen dominanten Spielstil verinnerlichen und eine konstruktive Spieleröffnung auch gegen pressende Gegner ermöglichen
- Erhöhung der durchschnittlichen Spielintelligenz, vor allem durch gute Selbstreflektion
- Hohe Trainingsbeteiligung und intensive Arbeit in den Wintermonaten, auch bei schlechter Witterung

Zum Thema Wintervorbereitung habe ich noch eine kleine Statistik. Eine Frage zu meinem durchgeführten Feedbackbogen zum Saisonende war:

*Das erforderliche Konditionstraining in der Winterpause hatte einen starken Einfluss auf unsere Rückrunde?!*



Die Antwort der Mannschaft war deutlich!

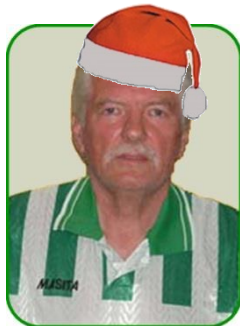
Mal schauen, was diesmal die Rückrunde bringt?

Zumindest viele Wunschvorstellungen für den Weihnachtsmann und besonders gute Vorsätze fürs neue Jahr☺

Ich hoffe, ich konnte den einen oder anderen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und wünsche allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Becki**

## 3. Herren



Hanne Ibisch

Als wir im September in die Vorbereitung gestartet sind waren wir alle aufgrund der hervorragenden letzten Saison sehr euphorisch. Die Vorbereitung lief dann aber eher schleppend, da wir leider Spieler abgeben mussten und nur wenige neue Spieler für die Dritte gewinnen konnten. So sind wir also mit 17 Mann in die Saison gestartet.

Mit zwei Unentschieden zum Beginn sind wir als Aufsteiger recht ordentlich in die Saison gestartet. Dann ging es aber leider sportlich bergab. Es hagelte viele unnötige Gegentore und daraus resultierende Niederlagen. Die Mannschaft hat in vielen Spielen zwar ordentlich gespielt hat aber dennoch verloren.

Leider hatten wir dann auch mit Verletzungspech zu kämpfen. Wir haben mehrere Langzeitverletzte und immer wieder Spieler, die aufgrund ihrer Arbeit nicht zu den Spielen erscheinen können. So sind wir in zwei Spielen mit weniger als elf Mann angetreten und mussten sogar ein Spiel absagen, da wir keine sieben Männer zusammen bekommen haben.



Zum Ende der Hinrunde stehen wir mit 12 Punkten aus 15 Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz. Da uns zum rettenden Ufer aber nur 1 Punkt fehlt, gehen wir mit den verblieben 14 aktiven und verletzungsfreien Spielern trotzdem frohen Mutes in die Rückrunde.

*Timo Ströhle*



### *Silvester im TSV CASINO*

Auch zur diesjährigen Jahreswende findet wieder eine Silvester-Party im Casino statt.

**Beginn: 20.00 Uhr – Ende: ??**

**Kosten: 60,00 €**

**inklusive Büfett und Getränke**



**Anmeldung am Tresen**

## *Geburtstagskinder im Januar 2014*

2 . Patrick	Brehm	15 . Kai	Fiedler
3 . Matthias	Hartwig	Robert	Koch
Manfred	Humann	17 . Michael	Voß
5 . Andreas	Brunsch	20 . Manfred	Leibrandt
6 . Sascha	Prlitz	Florian	Ölschläger
Stefanie	Schlieter	21 . Marcel	Gläsel
7 . Uwe	Schnieder	24 . Bernhard	Beutel
8 . Anthony	Hannemann	25 . Erik	Rudolph
10 . Kemal	Taric	28 . Markus	Bibl
11 . Thomas	Drews	Yannic	Lacombe
Marius	Hackbarth	29 . Christian	Weckwerth
13 . Patrick	Schüchner	30 . Marc	Müller

## *Geburtstagskinder im Februar 2014*

1 . Roland	Hellge	12 . Sven	Berndt
Christian	Ziege	16 . Hans-Joahir	Lohff
3 . Peter	Gaugg	17 . Carsten	Kujawa
Stevie	Haufe	21 . Sebastian	Lazik
4 . Kirsten	Hoke	22 . Karsten	Schubert
5 . Varol	Özkara	Fabio	Zielske
6 . Frank	Godau	23 . Pascal	Hagen
Nico	Kruszewski	24 . Peter	Breitrück
7 . Jörg	Tallarek	Hans	Ibisch
8 . Michael	Binek	25 . Rolf-Dieter	Orlowski
9 . Horst	Zelmer	26 . Ingo	Krüger
10 . Gerd	Müller	27 . Michael	Winzer
Alparslan	Ucar	28 . Bernd	Brandt

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

# Alt-Liga

## **Liebe Fußballfreunde des TSV Rudow 1888,**



die 11er Alt-Liga steht einen Spieltag vor Abschluss der Hinrunde auf einem beachtlichen 7. Tabellenplatz.

Dorthin getragen wurden wir von einer Serie mit 5 Punkt- und einem Pokalspiel ohne Niederlage, die zurzeit noch anhält.

Nachdem wir im Sommer mit vier Niederlagen in Folge gestartet waren, hatten einige Zweifler bereits Befürchtungen ob des Verbleibs in der Verbandsliga.

Allerdings bekamen wir diese Niederlagen gegen die ersten drei der Vorjahrestabelle, daher hatte ich keinerlei Sorgen. Ab dem 5. Spieltag wendete sich das Blatt. Das jährliche Trainingslager in Wolfsburg begann sich auszuzahlen, wir haben Luft für 90 Minuten und holten uns durch späte Treffer den einen oder anderen Punkt. Wir begannen, regelmäßig zu punkten und kletterten in der Tabelle.



Ob wir im Pokal überwintern, sehen wir am 14. 12. (*witterungsbedingt auf den 22. 2. 2014 verschoben!*), da steht das Duell mit dem LBC um den Einzug ins Halbfinale an.



Die 7er Alt-Liga hat in diesem Jahr einen schweren Stand. Von Anfang an gebeutelt durch den langwierigen Ausfall von vier Spielern sowie den Abgang mehrerer Recken in die 50er schrumpfte der Kader merklich zusammen, immer wieder litt man an Spielermangel.



Trotzdem stehen wir zur Halbserie „über dem Strich“ – sogar an 9. Stelle von 14 Mannschaften mit 15 Punkten – und hoffen auf verletzungsfreie Wochen im Frühjahr, damit noch einige Tabellenplätze gut gemacht werden können.

Coach Carsten Vandrei wird jedenfalls alles tun, um seine Mannschaft nach oben zu führen.

**Erik Rudolph**

# Tombola - DANKESCHÖN



Es war Sommer . . . als die Vorbereitungen zur diesjährigen Tombola begannen. Schnell habe ich gemerkt: Einer allein schafft das nicht! Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken: Susi und Frank Exner, Horst Zelmer, Steffi Schlieter, Jürgen Trüschel, Sebastian „Yogi“ Jacobs, Claudio Kaiser, Erik Rudolph und Thomas Schirmer.

## Danke an die Sponsoren der Hauptpreise:

Joachim Knuth	= Plasma-Fernseher
Oliver Bölitze	= 1 Std Fahrt im Lamborghini
Deine Flockerei	= Einkaufsgutschein über 200 €
Juwelier Klimach	= diverse Uhren
Frank Exner & Radhaus	= Fahrrad
Ruhezone	= 2x Gesichtsverwöhnmassagen á 49,95 €

## Danke an alle Sponsoren für die zahlreichen Gewinne:

Alter Krug - André Wissenbach - BAG FW e.V. - Bier-Seidel - Brittis - Café Outlaw - Casa Bellissima - Curry Hütte - Elektro Krause - Fa. Sommerfeld - Gerti & Manne Hoke - Filia (Restaurant) - Glaserei Exner & Hündler - Hertha BSC - Horst Zelmer - Jürgen Trüschel -- Kiddinx - ME SPORTSWEAR - Parfümerie Krüger - P & H Dachbau - Rigoletto (Pizzeria) - Roger Cuhls - Ruhezone - Schmidt Spiele - Sky Fit - Split (Restaurant) - Susi & Frank Exner - Thomas Saborowski - TSV Rudow 1888



**Ein Tombola-Los kostet 2,50 €- Jedes dritte Los gewinnt!**

**Hinter jedem Kleingewinn kann sich ein Hauptgewinn verbergen!!!**

## Eine Bitte habe ich noch:

**Denkt bei Eurem Einkauf stets an unsere Geschäfte  
in Rudow und Umgebung!**

Frohe Weihnachten!  
*Kirsten Hoke*

# Weihnachts-Feier-Büfett

Fischplatte mit leckeren Fischspezialitäten



Gemüwestreifen mit zweierlei Dips

Tomaten mit Mozzarella  
gefüllte Schinkenröllchen  
halbierte Eier



Suppe

Kasslerbraten

Schweinebraten

Putenbraten

Sauerkraut

Frischer Salat

Kartoffelsalat

bunter Nudelsalat

Herzhafte Buletten

gebratene Würstchen

Brotkorb



Schmalztöpfchen

Verschiedene Käsespezialitäten

Schokoladenpudding mit Vanillesauce

Kuchen



# Die Junioren des TSV



Die Jugendabteilung des TSV gehört mit seinen 7 Großfeld- und 22 Kleinfeldmannschaften zu den größten Berlins.

Fußballspielen beim TSV Rudow können Jungen und Mädchen ab 4 Jahren. Gestartet wird in der „**Fußball-Vorschule**“. Eine frühe Schulung der motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Ausdauer mit spielerischen Mitteln stellt hier eine hervorragende Grundlage für spätere Höchstleistungen im Sport da.

Ab den G-Junioren beginnt dann der reguläre Spielbetrieb. Der Übergang aus der Fußball-Vorschule ist fließend und richtet sich ausschließlich nach dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder.

Der „Leistungsbereich“ ist dann ab der F-Jugend bis zur 2. D-Jugend ausbildungsorientiert. Die „Leistung“ bezieht sich hier nicht wie im Erwachsenenbereich allein auf das Ergebnis, sondern überwiegend auf die Ausbildung.

Das Ergebnis des Wettspiels (Sieg/Niederlage) darf beim TSV niemals alleiniger Maßstab sein. **Viel wichtiger sind Spaß und Freude am Fußballspielen sowie die Fortschritte jedes einzelnen Kindes sowie der ganzen Mannschaft.**

Es gibt deshalb hier auch keine Tabellenstände. Wer trotzdem die Spielstärke unserer Kleinfeldmannschaften mit anderen Vereinen vergleichen möchte, kann auf den Mannschaftsseiten unter [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de) entnehmen, dass vordere Plätze bei Hallenturnieren oder in den Punktspieltabellen nicht unbedingt die Ausnahme sind.

Ab der 1. D-Junioren (Verbandsliga) wird neben den weiterhin bestehenden Ausbildungsschwerpunkt, nun auch das Spielergebnis immer wichtiger.

Der erfreuliche Leistungsstand unserer Kleinfeldmannschaften zeigt, dass wir mit unserem langjährigen Konzept der **Jahrgangsmannschaften** auf dem richtigen Weg sind. So standen beim diesjährigen Bezirkspokal alle Mannschaften des TSV Rudow in den Pokalendspielen. Durch vier Siege in den sechs Altersklassen konnte im Jahr 2013 der **Neuköllner-Pokal gewonnen** werden.

**Im Großfeld** spielen auch die C-Junioren ab dieser Saison mit je zwei Jahrgangsmannschaften. Bei den A- und B-Junioren wird hingegen schwer in dieser Saison die Verbandsliga zu halten. Wir haben im Sommer viele Spieler verloren und mussten in der A-Jugend kurzfristig eine komplett neue Mannschaft zusammenstellen. Auch in der B ist der Spielerkader sehr klein, so dass ein erfolgreiches Abschneiden in der Verbandsliga bisher noch nicht möglich war.

Aber nicht nur sportlich sondern auch **finanziell haben wir gemeinsam in diesem Jahr einiges geleistet.**



Insbesondere unsere **Fußball-Ferien-Camps**, für Kinder im Alter von 5-12 Jahren, haben sich mittlerweile zu einem Event entwickelt, die sich über die Grenzen unseres Stadtteils herumgesprachen haben!



**Fußball-Camp beim TSV Rudow  
ICH BIN DABEI! - und DU?**



**1. FC Union Berlin**  
**Berliner SC**  
**BFC Dynamo Berlin**  
**DFB -Auswahl**  
**DSC Arminia Blefeld**  
**FC Hansa Rostock**  
**FC St. Pauli 1910**  
**Hertha BSC Berlin**  
**HSC Hannover**  
**Jagiellonia Bialystok (Polen)**  
**RB Leipzig**  
**SC Paderborn 07**  
**SG Dynamo Dresden**  
**SG Wattenscheid 09**  
**SV Sandhausen 1916**  
**Tennis Borussia Berlin**

Auch der Silbercup ist ein festes Großereignis geworden.

---

Mit diesen positiven Gedanken, verabschiede ich mich mit den besten Wünschen für ein geruhames Weihnachtsfest und einen schwingvollen Start ins neue Jahr für alle TSV'er!

**Torsten Hunziger**

---

Das „Raucher“männchen möchte sich auf diesem Weg bei allen fleißigen Schreibern bedanken, ohne die der „Stubenraucher“ nur halb so interessant wäre! Auch wenn er manchmal nervt – „Wo bleibt der Bericht?!“ – sollte es für jede Mannschaft eine Pflicht sein, über ihre Erfolge oder Misserfolge zu berichten. Also – nicht nachlassen!



Für diesen „Weihnachts“-Raucher habe ich von den 2. Herren keinen Bericht erhalten. Grund ist die berufliche Überlastung des Trainers – entschuldigt!

Auch die Ü 50 sind entschuldigt. Durch längere Abwesenheit des Verantwortlichen fand sich keiner, der etwas zu Papier bringen konnte – schade!

---

# Die Fünf-Monate-Rallye unsere 1. Herrenmannschaft in 2013!

Vor einem Jahr saßen wir mit unserer 1. Mannschaft zitternd untern Weihnachtsbaum und trösteten uns mit dem Spruch „Die Hoffnung stirbt zuletzt“. Denn nachdem wir bereits Anfang Dezember in die diesmal besonders lange Winterpause gingen, war die 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga längst ein fester Kandidat für die drei Abstiegsplätze.

Wie bei einem Autorennen fuhren wir der Kolonne mit gebühlichem Abstand hinterher und mussten Obacht geben, nicht wie die beiden hinter uns liegenden Teams praktisch frühzeitig überundet zu werden. Zulange hatten die sieglosen Wochen im Oktober und November den Rückstand immer weiter anwachsen lassen, um wenigstens noch die Rücklichter der Vereine oberhalb des Strichs in der Tabelle zu den Abstiegsrängen im Auge zu behalten.

Doch unser Boss Frank steckte trotz der vielen Unkenrufe den Kopf nicht in den Sand und plante gemeinsam mit den Trainern gezielte Veränderungen, um letztlich nochmals den Anschluss überhaupt theoretisch zu ermöglichen.

Mit Unterstützung des Fördervereins hat er dann zum Jahreswechsel zur Verstärkung des Kaders mit Dennis Cuhls, Cadgas Aslan, Patrick Kunik und Marco Möckel vier bereits beim TSV eingefahrene Reifen neu aufgezo-gen, um zusätzlichen Schwung für die Rückrunde zu holen. Glücklicherweise hatten drei der vier Reifen auch den nötigen Grip-p für das zu verschärfende Tempo.

Nun war die Abstimmung im Team wieder besser ausbalanciert und es begann ein erfreuliches Aufholmanöver mit acht Spielen ohne Niederlage bis in den April. Wir fuhren wieder mit und machten uns auf den Sprung für erste Überholmanöver, als wir dann am letzten April- und erstem Maiwochenende gegen Hürtürkel und in Wilmersdorf an die Tankstellen mussten und dort keine Punkte mitnehmen konnten, während unsere Kontrahenten wieder Boden gutmachten.

Nun hieß es Himmelfahrt an der Stubenrauchstraße bei einem 5 Punkterückstand zum rettenden Platz 15 nochmals alle Kräfte zu bündeln, um wieder Anschluss zu finden und aus diesem Schwung heraus zu einem kräftezehrenden Überholvorgang anzusetzen.

Nachdem die zu vergebenen Punkte auch am folgenden Sonntag in Rudow verblieben, war man damit zumindest wieder auf Tuchfühlung zum rettenden Ufer, allerdings mit der großen Hypothek von vier folgenden Auswärtsspielen vor der Brust.

Da gab es dann sofort einen kurzen Stopp beim Berliner SC und wieder vergrößerte sich der Abstand zum vorliegenden Rang. Das war aber der letzte Bruch in einem nun vierwöchigen Endspurt zum Saisonfinale, mit dem entscheidenden Auftakt beim Bezirksnachbarn Tasmania im Stadion Neukölln.

Die folgenden Aufgaben in Adlershof und in Steglitz bei Stern 1900 wurden mit vollem Schwung erledigt und hatten damit endlich auch erste Überholungen zur Folge, so dass zum Finale der Klassenerhalt aus eigener Kraft möglich wurde und letztlich auch mit Bravour gelöst wurde.

Am Ende sprang noch der 10. Tabellenplatz heraus, was bei der Formel 1 sogar noch je 1 Punkt in der Fahrer- und Teamwertung bedeutet. Für den TSV dagegen war es der Lohn für eine hervorragende Leistung der Mannschaft und des Trainerteams mit Unterstützung aller Fans.

**Horst Zelmer**

## Ü 60 II



Seit einigen Jahren gibt es beim TSV Rudow eine zweite Mannschaft der über 60jährigen.

Soweit mir bekannt, gibt es in Deutschland nur in Berlin einen Punktspielbetrieb für über 60jährige. Der Spielbetrieb wird mit über 60 Mannschaften in drei Ligen durchgeführt.

Während unsere 60 I in der höchsten Spielklasse aufläuft (Verbandsliga) spielen wir in der Bezirksliga und belegen nach Beendigung der Hinserie den siebten Tabellenplatz.

Dies ist aus meiner Sicht ein sehr gutes Ergebnis, wenn berücksichtigt wird, das ein großer Teil unserer Mannschaft 70 Jahre oder älter ist. Wir spielen meistens gegen Mannschaften die zum Teil 10 Jahre jünger sind. Und ab 60 Jahre merkst du jedes Lebensjahr. Aber wenn wir auch zwischen den Spielen jeden Muskel merken (einen Dank an unsere Frauen, das Sie unsere Klagen ertragen), geht es an den Spieltagen mit Eifer und großer Spielfreude auf das Feld.

Hervorzuheben ist auch die große Trainingsbeteiligung. Da wir am Montagabend zusammen mit der 60 I und der 50 I auf einen halben Platz trainieren, wird es oft sehr eng.

Hoffen wir, das wir noch einige Jahre bei guter Gesundheit und der tollen Betreuung von unserem Mecki (und seiner Frau) unseren geliebten Sport ausführen können.

Die 60 II wünscht allen Vereinsmitgliedern und Ihrem Anhang ein geruhsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

**Wolfgang Resack**

*Spielführer 60 II*

# Förderverein



## „Werde Förderer des TSV im Förderverein“

[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Mit diesem Slogan wollen wir alle Freunde des Rudower Fußballsports ermuntern, die Vereinsarbeit beim TSV Rudow 1888 e.V. im Jugend- und Herrenbereich zu unterstützen.

Die Fußballabteilung blickt auf eine über 100jährige Tradition mit Ursprüngen im Wanderverein „Lustig & Fidel“ und in „Rudow 1912“ zurück und gehört seit 1935 dem TSV Rudow 1888 e.V. an.

Nach sporadischen Höhenflügen in den Nachkriegsjahren zählen die Fußballer nun seit 1985 konstant zu den leistungsstärksten Vereinen Berlin.

Dabei ist es beispielsweise gelungen, dass die 1. Mannschaften überwiegend in den höchsten Berliner Ligen ihrer jeweiligen Altersklasse spielen. Aber auch alle anderen Mannschaften, angefangen bei den Jüngsten, spielen ihre Meisterschaften mit großem Ehrgeiz und werden dabei ihrem Entwicklungsstand entsprechend ausgebildet.

So spielen auch die 2. Herren seit Jahren im oberen Drittel des Leistungsniveaus im Berliner Fußball Verband und bieten damit eine gute Ausbildungsstufe für die jungen Spieler, die von den Junioren zu den Herren wechseln.

Dieses beständig hohe Leistungsniveau wurde fast ausschließlich mit dem Prinzip der „Rudower Linie“ aufgebaut, die auf einer soliden Ausbildung der Jugendlichen schon im jüngsten Kindesalter basiert.



Später bilden sie dann die Gemeinschaft des Vereins im Jugend-, Herren- und Seniorenbereich, teils über mehrere Generationen.



Auf diesem hohen Leistungsniveau sind die persönlichen Anforderungen an die Aktiven und insbesondere auch an die Qualifikation der Trainer und die Betreuung der Mannschaften derart gestiegen, dass sie sich letztlich nur durch zusätzliche Unterstützungen aus dem Umfeld bewältigen lassen.

Der Verein kann dies bei seiner Philosophie mit dem Angebot einer breiten Ausbildungspalette bei sozialverträglichen geringen Beiträgen allein nicht bewältigen.

So hat sich bereits 1985 beim zweimaligen Aufstieg der 1. Herren bis in die damalige Berliner Oberliga ein Förderverein mit der Aufgabe der vornehmlichen Unterstützung der 1. Herren gebildet und dies auch nunmehr über 25 Jahre erhalten.

In seiner Satzung wurde neben den Aufgaben, einem Mindestjahresbeitrag, auch die Organisation des Vereins mit seinen Führungspositionen verankert.

Aus der erfreulichen Entwicklung der Fußballer des TSV ergeben sich nun allerdings auch erhöhte leistungsorientierte Anforderungen an einige Mannschaften im Jugendbereich, wie lizenzierte Trainer, Trainingslager, Trainingsmaterial oder individuelle Unterstützung aufgrund höherer Trainingsbelastung oder beim Sportmaterial u. ä., denn ohne diese flankierenden Maßnahmen ist dieses hohe Niveau längerfristig nicht zu halten.

So hat der Förderverein auf seiner Mitgliederversammlung 2011 beschlossen, seine Unterstützung durch leistungsbezogene Maßnahmen auch auf den Jugendbereich auszudehnen, indem er versucht, die finanziellen Mehraufwendungen durch erhöhte Werbung neuer Mitglieder mit dem Hinweis auf die Jugendunterstützung auszugleichen.



Natürlich werden dabei alle unterstützenden Aktionen im Erwachsenenbereich und bei den Junioren wie Projekte behandelt und damit für die rund 60 Mitglieder transparent.

Neben den Mitteln aus Mitgliedsbeiträgen (150 € pro Jahr) und Überschüssen aus Sonderaktionen, wie Dampferfahrt, Skatturniere oder sonstigen Events zur unmittelbaren Förderung, erfahren die Rudower Fußballer natürlich auch eine ideelle Unterstützung durch das gezeigte Interesse aus dem Umfeld.

Dem Vorstand obliegt die Verantwortung für die satzungsgemäße Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Auf der jährlichen Mitgliederversammlung muss er dafür Rechenschaft ablegen und dies mit Finanzbericht nachweisen.

Der Förderverein steht allen Freunden des Fußballsports im Verein offen und wendet sich in seiner Bitte um Unterstützung durch Beitritt oder Spende an alle, die aufgrund ihrer eigenen Erfahrung die Vorteile einer Entwicklung in einem Mannschaftssport erlebt oder durch die indirekte Erfahrung als Elternteil gemacht haben.

Aber auch alle anderen, die es einfach gutheißen, dass junge Menschen im Amateursport durch ehrenamtliche Funktionäre schon vom Kindesalter an in einer sozialen Gemeinschaft aufwachsen und dabei schon frühzeitig gefördert und gefordert werden.

Kommen auch Sie für 150 € Jahresbeitrag in den Förderverein, lernen Sie im Kreis von Fußballfreunden eine neue Gemeinschaft kennen, informieren Sie sich bei den Treffen und erleben Sie direkt die Verwendung unserer gemeinsamen Mittel.

Anmeldungen bitte mittels Beitrittsformular  
direkt im TSV CASINO, Neuköllner Str. 277, abgeben  
oder als E-Mail an: [glaserei-exner-huerdler@t-online.de](mailto:glaserei-exner-huerdler@t-online.de).

Natürlich stehen wir auch gern für jegliche Anfragen zur Verfügung und bitten dafür um Kontaktaufnahme unter

- 030 / 661 91 09 Horst Zelmer (Vorsitzender),
- 0171 / 491 09 52 Thorsten Sauer (Stellvertreter)
- 0172 / 383 33 27 Susanne Exner (Kassenwartin)
- 030 / 661 57 35 Karola Lohff (Beisitzerin)
- 0178 / 252 40 76 Carsten Gersdorf (Beisitzer).



---

*Allen Freunden des Rudower Fußballs  
wünsche ich ein geruhames Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014*

und weise schon jetzt auf unsere nächste Mitgliederversammlung des Fördervereins **am 23. März** im CASINO in Verbindung mit einem Eisbeinessen vor dem Spiel der 1. Herren gegen den **SC Staaken** hin.

**Horst Zelmer**

## Ü 60 I



Zur Mannschaft gehören zurzeit: Bannach, Deiter, Dwenger, Hellwig, Humann, Kosma, Maneke, Mross, Rabe, Seitz, Wagner.

Mit 2 Siegen, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen stehen wir in der Verbandsliga auf einem Abstiegsplatz.

Unsere „Jüngsten“, Jürgen Bannach und Manne Humann können immer nur alle 14 Tage (Schichtarbeit) und Manfred Kosma fällt oft durch Montagearbeiten im Umland aus. Die läuferisch bessere Mannschaft gewinnt das Spiel und hier

liegt, zusammen mit dem Fehlen eines Stürmers, unser Problem.

Wir hoffen auf Besserung in der Rückrunde, um dem Abstieg noch zu entgehen.

Die Ü 60 I wünscht allen eine frohe Weihnacht.

**Henning Deiter**

# Schiedsrichter



Es meldet sich der kommissarische Schiedsrichterobmann und möchte über das abgelaufene Jahr 2013 berichten:

Wir haben 19 aktive Schiedsrichter, die in allen Berliner Ligen pfeifen; von der Berlinliga über die Bezirksliga bis in den Seniorenbereich der Herren.

In der Jugend sind wir auch in den höchsten Berliner Ligen durch unsere Jungschiedsrichter zahlreich vertreten. Wir könnten zufrieden sein, wenn auch die vom Berliner Fußballverband geforderte Anzahl an Schiedsrichtern bei uns wären, aber leider fehlen noch einige. Deshalb die Bitte

haltet die „Augen und Ohren“ offen vielleicht hört der eine oder andere von seinen Mitspielern mal die Worte: Schiedsrichter würde ich auch gern werden wollen. Wenn das so ist gleich Bescheid sagen, per Mail oder mündlich.



Leider haben in diesem Jahr zwei Schiedsrichter aus Krankheitsgründen ihre Tätigkeit einstellen müssen, vielen Dank für die jahrelange Treue zum Verein und Eure Zuverlässigkeit beim Wahrnehmen eurer Ansetzungen!!

Nochmals Danke an „Mecki“ Horst Manzke und Günter Intrau.

Aus beruflichen Gründen musste uns Dennis Schneider leider verlassen.

Aber wir haben auch neue Schiedsrichter, die wir in unserem Verein begrüßen dürfen.

Herzlich willkommen Linus Janssen, Lukas Janssen und Yannick Lacombe, ich wünsche Euch viel Erfolg in Eurer Schiedsrichterlaufbahn.

Unser Michael Pahlow hatte sich beim Fußballspielen schwer verletzt und musste nun doch seine Karriere als Schiedsrichter beenden, aber er bleibt uns verbunden als Beobachter.

Alle anderen Schiedsrichter, die ich nicht aufgezählt habe, danke ich für Ihren Einsatz für den Verein und auf den Sportplätzen und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg und Anerkennung für ihre Leistungen.



**Bernd Pantermöller**

**TSV Rudow 1888 e.V.**

– Fußball-Abteilung –



# Einladung

**zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888 e.V.**

**am Freitag, dem 21. Februar 2014 um 20.00 Uhr  
im »TSV CASINO«  
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

## **Tagesordnung:**

1. a) Eröffnung und Begrüßung  
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiter  
- des Spielbetriebsleiters  
- der Mannschaften  
- der Geschäftsstelle  
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Zum TOP 7:

Anträge sind schriftlich bis spätestens 14. Febr. 2014 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

**Der Abteilungsvorstand**

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 20. Februar 2014** um 20.00 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauch-Sportplatz statt.



# Senioren



## Rückblick der Senioren auf das Jahr 2013

Rückblick auf das Jahr 2013 in 4 Worten: „Hurra, wir leben noch!“. Aber der Reihe nach.

Wir überwinterten nach einer schlechten Hinrunde in der Saison 2012/2013 auf einem Abstiegsplatz. Beim Trainingsauftakt im Januar 2013 fanden sich genau 3 Spieler auf der Stubiroad ein. Die Anzeichen, den drohenden Abstieg aus der Verbandsliga zu vermeiden, standen also schlecht. Leider wurde es auch nicht besser. Verletzungen, mangelnde Trainingsbeteiligung und Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaften führten letztendlich zum Abstieg in die Landesliga. Das war bitter!

Und es kam noch schlimmer! Während der Sommerpause verließen uns eine Reihe von Spielern aus den verschiedensten Gründen. Besonders traurig, da es sich um viele Ur-Rudower handelte, die vor ihrer „Senioren-Zeit“ in der 1. bzw. 2. Herren spielten.

Es blieben genau 10 Spieler und 1 Betreuerin übrig. Was nun? Abmelden? Keine Seniorenmannschaft mehr beim TSV Rudow? NEIN! So schnell geben wir nicht auf! Marcus „Methe“ Methner (inzwischen Spieler/Trainer) und Erkan „Yaki“ Yatkiner bemühten sich intensiv um neue Spieler. Teilweise kam uns auch der Zufall zur Hilfe, indem über 32-jährige Spieler plötzlich auf der Stubiroad auftauchten. Und siehe da: 11 Spieler fanden im August/September den Weg zu uns. An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung bei den Anmeldungen (auch außerhalb der Geschäftszeiten) an Frank Exner, Horst Zelmer, Steffi Schlieter und Jürgen Trüschel.



Aus beruflichen Gründen mussten uns leider auch wieder Spieler verlassen. Zurzeit gehören 18 Spieler dem festen Kader an. Unterstützt werden wir immer wieder von der 1. Herren, 2. Herren und der Alt-Liga. „Danke“ an alle Spieler, die uns immer wieder unterstützen und an alle beteiligten Trainer, dass ihr uns eure Spieler zur Verfügung stellt!

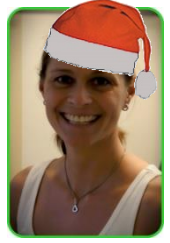
Die neuformierte Mannschaft musste sich erst mal finden. Sah es anfangs noch recht „unrund“ aus, funktionierte die Abstimmung von Spiel zu Spiel besser. Die positive und sehr motivierte Stimmung innerhalb der Mannschaft führte uns in der Hinrunde zu 8 Siegen, 4 Unentschieden und nur einer Niederlage. Platz 2! Punktgleich mit dem Herbstmeister! Beste Abwehr der Liga! Leider schießen fast

alle anderen Mannschaften mehr Tore als wir. Wenn ich mir für die Rückrunde etwas wünschen darf: Ein Top-Stürmer wäre klasse! ;-)

Wer uns kennenlernen oder mehr erfahren möchte: Wir tragen unsere Heimspiele immer freitags um 20 Uhr auf der Stubiroad aus. Das erste Heim-Rückrundenspiel ist am 07.03.2014.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

*Kirsten Hoke*  
(Betreuerin)



## Der geklaute Weihnachtsbaum



Vom Walde draußen bin ich her,  
ich wusste gleich, es weihnachtet sehr,  
als dieser Kerl mit Beil und Schlitten,  
verdächtig um mich rumgeschlichen.  
Jetzt fängt er an mich umzuhauen,  
Au! das tut weh! Der will mich klauen!  
Der wird sich wundern hat er mich zu Haus.  
Denn leider gehen mir die Nadeln aus.  
Der Förster meint, das käm' vom sauren Regen,  
so schlimm wie dies Jahr sei's noch nie gewesen.

Nun schmeißt er mich auf seinen Schlitten  
und zurrt mich fest. Jetzt schnell noch eine Minitanne ausgerissen,  
damit zum Fest die Oma auch ein Bäumchen hat und nichts wie weg.  
Womöglich macht zu dieser Stunde der Förster grade seine Runde  
und dem möcht er nicht in die Arme laufen.  
Er hastet eilig durch den Wald,  
inzwischen ist ihm lausig kalt.  
Fliegt über eine Wurzel hin und schrammt sich auf das Doppelkinn.  
Bleibt steh'n um etwas zu verschnauften  
und merkt, jetzt hat er sich verlaufen.  
Sucht fluchend nun am Waldesrand bis er sein Auto wiederfand.  
Wirft mich, er hat's gefunden kaum,  
samt Schlitten in den Kofferraum und startet . . .  
aber, tuck, tuck, tuck,  
das Auto macht nicht einen Ruck.



Wär nicht ein netter Mensch gekommen,  
der ihn in's Schlepptau hat genommen.  
er stünde noch dort sicherlich.

**Ja, Weihnachtsbäume klaut man nicht.**

# Bezirksliga Rückrunde 2013/14

(Staffel 2)

				Hin- spiel			
02.03.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	Lichtenrader BC	0:4		So	14:30
09.03.14	TSV Helgoland 97	-	<b>TSV Rudow II</b>	0:4		So	14:15
16.03.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	1. FC Schöneberg	3:7		So	14:30
23.03.14	FC Spandau 06	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:4		So	<b>10:45</b>
30.03.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	SC Union-Südost	2:2		So	14:30
05.04.14	SV Empor Berlin II	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:1		<b>Sa</b>	<b>12:00</b>
13.04.14	SC Charlottenburg II	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:3		So	14:00
27.04.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	FC Liria	3:4		So	14:30
04.05.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	BSV 1892	8:1		So	14:30
11.05.14	SpVgg Tiergarten	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:2		So	14:30
18.05.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	FSV Fortuna Pankow	3:0		So	14:30
25.05.14	Berliner SC II	-	<b>TSV Rudow II</b>	3:2		So	14:30
01.06.14	Galatasaray Spandau	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:2		So	13:00
15.06.14	<b>TSV Rudow II</b>	-	Bak 07 II	0:4		So	14:30
22.06.14	TSV Lichtenberg		<b>TSV Rudow II</b>	1:4		So	13:00

